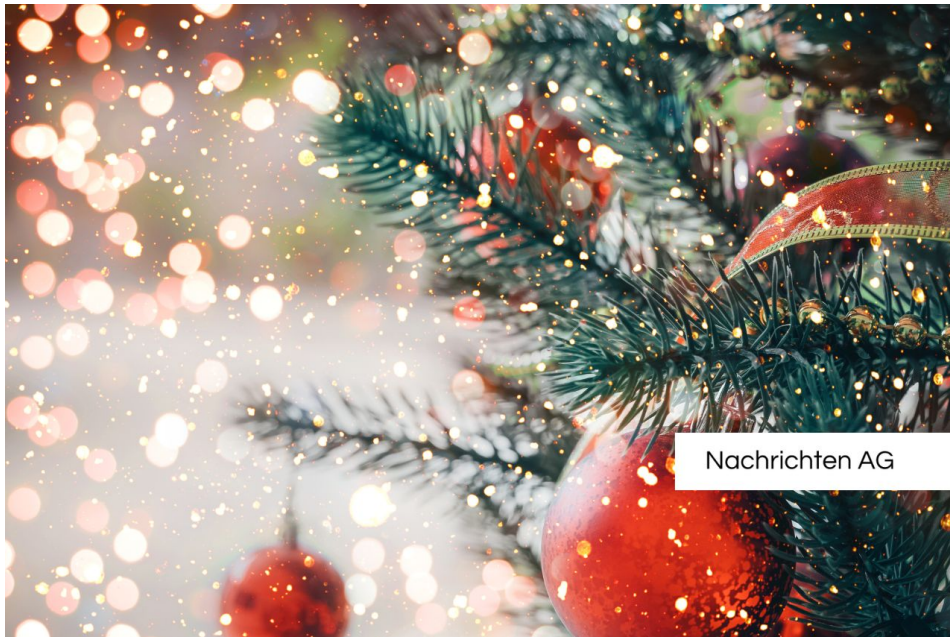


Ofner kämpft in Paris: Schwere Aufgabe gegen Struff wartet!

Sebastian Ofner, Österreichs bester Tennisspieler, trifft am Montag in Paris auf Jan-Lennard Struff.



Paris, Frankreich - Sebastian Ofner, Österreichs derzeit bester Tennisspieler, tritt am Montag in einem spannenden Duell gegen den Deutschen Jan-Lennard Struff an. Dies markiert Ofners zehnten Auftritt im Hauptbewerb eines Major-Turniers und seine vierte Teilnahme an den French Open, wo er im vergangenen Jahr sein bestes Ergebnis mit dem Erreichen des Achtelfinals erzielte. Trotz seiner zuletzt starken Leistungen sieht Ofner sich im bevorstehenden Match nicht als Favoriten und bezeichnet es als eine 50:50-Partie, wie [oe24] berichtet.

Ofner hat kürzlich in Genf 100 Punkte gesammelt, die ihm in Paris für die dritte Runde wegfallen. Aktuell plant er, bei noch acht Turnieren mit geschütztem Ranking anzutreten. Sein

Hauptziel bleibt die Qualifikation für die Australian Open am Jahresende. Neben seiner sportlichen Karriere muss er sich zudem auf angekündigtes regnerisches Wetter einstellen, das das Spielgeschehen auf dem Court verlangsamen könnte. Struff hingegen hat in seinen letzten zehn Turnieren nur ein Match gewonnen, was Ofner jedoch nicht dazu bringt, das Match auf die leichte Schulter zu nehmen.

Ofners beeindruckende Karriere

Ofner wurde am 12. Mai 1996 geboren und hat sich seit seinem Debüt auf der ATP-Tour im Jahr 2017 stetig nach oben gearbeitet. Er erreichte Weihnachten-Geburtstag den höchsten Platz seiner Karriere mit Rang 37 in der ATP-Weltrangliste am 8. Januar 2024. Der Steirer zieht seine Anfänge in Mitteleuropa bis hin zu seiner ersten ATP-Challenger-Titelgewinne beim President's Cup in Astana 2018 nach. Bis lang hat Ofner mehrere beeindruckende Ergebnisse erzielt, darunter das Erreichen der dritten Runde bei den French Open 2023 und insgesamt drei Challenger-Tour-Finals in den ersten drei Monaten dieses Jahres.

Auf der ATP-Tour hat Ofner bislang eine Finalteilnahme vorzuweisen – bei den Mallorca Championships, wo er gegen Alejandro Tabilo unterlag. Auch unter den zehn erfolgreichsten österreichischen Tennisspielern nimmt Ofner mittlerweile einen bemerkenswerten Platz ein. Er belegt derzeit den neunten Platz in dieser Rangliste und hat sich durch seine Erfolge in Grand-Slam-Turnieren und seine beständige Leistung einen Namen gemacht. Das Major-Turnier in Paris könnte ihm die Möglichkeit bieten, seine Position weiter zu festigen und möglicherweise auch neue Rekorde für die heimischen Tennisspieler aufzustellen, wie die [tips.at] anmerken.

Vorbereitung auf die French Open

Die French Open, eines der vier Grand-Slam-Turniere, stehen für Ofner immer unter besonderem Druck. Er sagt über sein

bevorstehendes Match gegen Struff, dass er sich auf dem Platz nicht zurücklehnen kann. Trotz des regnerischen Wetters, das die Bedingungen erschweren könnte, ist Ofner optimistisch. Der letztjährige Finalist des Turniers, Alexander Zverev, hat zudem eine turbulente Anreise hinter sich, die mit einer Notlandung nach einem Blitzeinschlag im Flugzeug endete.

Während Zverev am Dienstag gegen Learner Tien in die erste Runde geht, gilt Ofners Fokus dem Match am Montag. Sein Ziel ist es, weiter in den Wettbewerb vorzudringen und seine Position als einer der herausragenden österreichischen Tennisspieler zu festigen. Die kommenden Tage könnten für Ofner entscheidend sein, sowohl in Bezug auf seine Ranglistenplatzierung als auch auf seinen persönlichen Fortschritt im Tennis.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Blitzeinschlag
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• www.oe24.at • en.wikipedia.org • www.tips.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at